

5. Januar 2019, Zönakel. Die Gottesmutter spricht durch Ihr williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne um 18.05 Uhr in den Computer.

Im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Ich, eure liebste Himmlische Mutter, spreche jetzt und in diesem Augenblick durch Mein williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne, die ganz im Willen des Himmlischen Vaters liegt und nur die Worte wiederholt, die heute aus Mir kommen.

Geliebte kleine Schar, geliebte Gefolgschaft und geliebte Pilger und Gläubige von nah und fern. An diesem Tag Meines Zönakels darf Ich euch einige Weisungen des Himmels geben, damit ihr in dieser heutigen Zeit nicht abirrt und dem Bösen erliegt.

Wie ihr seht, Meine geliebten Marienkinder, ist es an der Zeit, dass die Menschen sich bekehren und zu dem Wahren Katholischen Glauben zurückkehren. Diese Kirche ist am Nullpunkt angelangt und es gibt keine Möglichkeit die Heiligkeit der Einzigen und Katholischen Kirche zurück zu gewinnen.

Es ist ein Hohn, wie die katholischen Priester ihre Kirche in den Boden stampfen. Mein Sohn Jesus Christus kann Seine eigene Kirche nicht wiedererkennen. Der Himmel weint bittere Tränen über diese Interreligion, die keine Ähnlichkeit mit der Wahren Kirche hat. Sie bedarf einer Erneuerung.

Meine geliebten Priestersöhne, bekennt euch zu der Einen und Wahren Katholischen Kirche und feiert wieder das Heilige Opfermahl Meines Sohnes, wie es seit ewigen Zeiten gefeiert wurde. Dann kehrt wieder Heiligkeit ein und ihr benötigt keine andere Missionierung.

Allen fehlt das Einzige Heilige Opfermahl im Tridentinischen Ritus nach Pius V. Meine geliebten Priester, erst dann werden sich die Kirchen wieder füllen.

Ihr benötigt dann keine ausländischen Priester und auch keine Frauen und Laien an den Altären.

Entfernt endlich die Mahltische aus euren Kirchen, denn das ist satanisch. Ihr betet das Volk an und nicht Jesus Christus den Sohn Gottes. Wo bleibt die Erneuerung des Kreuzesopfers Jesu Christi?

Meine geliebten Priestersöhne, habt ihr völlig vergessen, was ihr in eurer Weihestunde versprochen habt? Ihr habt dieses Versprechen gebrochen. Ist euch das nicht bewusst? Wollt ihr mit dieser schweren Sünde an den Altar treten? Ihr steht in der Verantwortung und könnt diese nicht umgehen.

Ich warne euch heute Meine geliebten Priestersöhne kehrt zur alten Tradition zurück. Es ist die allerhöchste Alarmstufe. Bekennt euch zur Heiligkeit. Die Gläubigen verlangen nach der Wahrheit und ihr verweigert sie ihnen. Schlägt euer Gewissen nicht Tag und Nacht?

Ich möchte euch zurückerobern. Ihr seid doch die Auserwählten Meines Sohnes.

Meine geliebten Kinder, seht ihr nicht, wie der Glaubensabfall rasant weiter voranschreitet? Er ist nur noch durch das Gebet aufzuhalten. Deshalb betet, betet, betet ohne Unterlass. Es gibt keine andere Möglichkeit, als den Rosenkranz in die Hand zu nehmen. Bildet Gebetsketten, denn Ich, als Himmlische Mutter möchte euch zur Seite stehen. Wie wenige Gläubige bitten Mich, als ihre Mutter und als Erlöserin.

Meine Geliebten, schaut auf die heutige Versklavung. Ihr werdet in eurem eigenen Land versklavt. Man beraubt euch in eurem Vaterland eurer Freiheit, obwohl dieses im Grundgesetz verankert ist.

Leider bekennen und bezeugen sich deshalb die heutigen Katholiken nicht mehr zu ihrem Wahren Glauben. Sie haben Angst vor den Folgen, denn die Islamisierung hat weite Kreise gezogen, ja sie hat bereits euer Deutschland zu einem moslemischen Land gemacht.

Was haben die früheren Märtyrer gemacht? Sie haben ihr Leben für den Glauben eingesetzt und sind auch für den Glauben gestorben.

Wie sieht es heute aus? Zu diesem Ungeist, der überall eingekehrt ist, schweigen die Gläubigen bis in die Obersten Ränge der Katholischen Kirche. Man sieht alles als Normalität an. Es ist der Relativismus, der eingekehrt ist. Es wird alles gleich gemacht. Man fragt sich nicht mehr, ob man dem Irrglauben verfallen ist. Man fährt im gleichen Strom dahin denn es tun ja schließlich alle. Dann kann es doch keine schwere Sünde sein.

Man macht sich keine Gedanken über das Leben nach dem Tod, denn nach dem Leben ist alles zu Ende. Das besagt auch die Urnenbeisetzung. Jeder zweite Katholik lässt sich bereits verbrennen. **Meine Geliebten, das ist eine schwere Sünde. Kehrt zur Wahrheit zurück und lasst euch nicht täuschen. Lehnt diese Form der Bestattung ab und entschließt euch für eine Erdbestattung.**

Meine Geliebten, ihr spürt doch, dass die Christenverfolgung in vollem Gange ist. Wollt auch ihr dazu beitragen, dass man euren eigenen Katholischen Glauben zertritt?

Ich möchte euch helfen und euch beistehen. Ihr sollt euch nicht allein gelassen vorkommen. Ich will unter euch sein und den vollen Schutz über euch ausgießen. Warum wendet ihr euch nicht an Mich, eure Mutter im Himmel? Bin Ich euch so fremd geworden? Ruft man nicht immer in der Not die Mutter an? So ruft auch Mich, damit Ich euch zu Hilfe eilen kann. Ich warte auf eure Hilferufe. Eine Mutter wird nie ihre Kinder im Stich lassen sondern sie stets beschützen.

Meine Kinder, ihr seid in der allergrößten Notlage. Eure Oberen, die Kardinäle und Bischöfe schweigen zu diesen gravierenden Vorfällen der Missbrauchsfälle in dieser Kirche. Sie wollen sich nicht äußern, um nicht selbst mit hineingezogen zu werden. Liegt das in der Verantwortung? Entspricht das noch ihrer Berufung?

Meine Geliebten, ihr seid zu Aposteln der Katholischen Kirche berufen und steht in der Verantwortung. Wie wollt ihr für die Gläubigen ein gutes Vorbild sein? Wo ist eure Heiligkeit? Legt eure Priesterkleidung wieder an, damit ihr auch in Gottes Auftrag wirken könnt.

Habt ihr nicht gespürt, dass ihr keinerlei priesterliche Gewalt mehr ausüben könnt? Man erkennt euch doch nicht einmal? Warum sollte man euren Rat in Anspruch nehmen? Ihr habt euch unter das Volk gemischt und seid nicht als Priester zu erkennen. Wie wollt ihr als Seelsorger fungieren?

Durch die Interkommunion habt ihr Meinem Sohn ein großes Leid zugefügt. Das Allerheiligste wird nicht mehr verehrt. Jeder Ungläubige hat die Möglichkeit Jesus Christus in der Heiligen Kommunion zu empfangen, ob er nun in schwerer Sünde ist oder nicht. Welch eine Verunehrung? Könnt ihr da noch schweigen, Meine Geliebten?

Und wie sieht es mit dem Ungeborenen Leben aus? Auch hier schweigt ihr. Man macht ein Gesetz, dass man das Leben im Mutterleib noch im letzten Monat töten kann oder sogar bestialisch umbringt. Hat das Kind im Mutterleib kein Lebensrecht? Kann man ein Geschöpf des Himmels einfach umbringen, wenn es zu einem Zeitpunkt auf die Welt kommt, an dem es nicht erwünscht ist? Kann man das Leben selbst bestimmen?

Meine Geliebten, auch die Natur Gottes ist in völlige Unordnung geraten. Die Natur bäumt sich auf. Nirgendwo könnt ihr euch wohl fühlen. Alles wird manipuliert.

Eine Neue Weltenordnung wird vorbereitet. Der Mensch wird zu einem gläsernen Individuum. Er ist steuerbar und ihm wird die eigene Freiheit genommen. Warum soll nun dieser Chip einem jeden Menschen eingepflanzt werden? Er steht unter ständiger Beobachtung. Jedem Menschen soll die Freiheit genommen werden, um ihn manipulieren zu können.

Meine Kinder, warum ergreift ihr nicht euren Rettungsanker, den Rosenkranz? Die Zeit eilt, Meine Geliebten.

Wie oft habe Ich euch als Himmlische Mutter ermahnt und wollte euch an Mein mütterliches Herz ziehen? Warum hört ihr nicht auf Meine flehenden Worte?

Spürt ihr nicht den Ungeist in euren Familien? Die Streitigkeiten nehmen kein Ende aufgrund der Glaubenslosigkeit. Man beginnt den Tag ohne Gebet und beendet ihn auch ohne.

Alle Vergnügungen nimmt man wahr, aber für das Gebet ist keine Zeit vorhanden. Die wenigsten Familien nehmen heute an einer sonntäglichen Opfermesse teil. Da sie dem Modernismus verfallen sind, spüren sie nicht, dass der Böse über sie bestimmt.

Sie leben in schwerer Sünde und merken es nicht. Kein Priester ist heute bereit, diese schwere Sünde zu bezeichnen. Sie wird als Normalität angesehen, denn die Hölle gibt es nicht mehr. Die satanische Macht ist in den Hintergrund getreten. Man glaubt nicht mehr an Satan. Deshalb nehmen die satanischen Mächte überhand.

Von den Priestern nimmt sich keiner der vom Teufel besessenen Personen an. Sie werden in psychiatrische Kliniken eingewiesen und man betäubt sie mit Medikamenten.

Die psychischen Krankheiten nehmen zu, denn die Nächstenliebe ist erlahmt. Man sorgt sich nicht um den Nächsten, denn der Mensch ist zum Egoisten geworden. Jeder hat seine eigenen Sorgen und kümmert sich nicht um den anderen, der in Not geraten ist.

Hinzu überschwemmen nun die Migranten unser deutsches Gebiet. Unser deutsches Land ist in Gefahr, verraten und verkauft zu werden. Der Migrationspakt ist unterschrieben worden. Der Völkerverrat hat in Deutschland und in den europäischen Ländern begonnen.

Bald werden auch die Epidemien zunehmen. Diese Krankheiten werden eingeschleust, um uns zu zerstören. Eine Krankheit nach der anderen wird uns ergreifen. Wir Deutschen sind zu Ausländern im eigenen Land geworden.

Spürt ihr nicht, dass der Katholische Glaube untergraben werden soll? Wo sind die Kardinäle und Bischöfe, die Verantwortung für unseren Glauben übernommen haben? Sie liegen im Tiefschlaf und schweigen. Zudem leben sie in der schlimmsten Unreinheit.

Soll da noch der liebende Himmlische Vater zuschauen? Wird er nicht den Zorn über die Menschheit kommen lassen müssen? Hat Er nicht bereits eingegriffen?

Wo ist Sein Zorn zu finden? Gibt es heute nicht genug Katastrophen auf der ganzen Welt? Erdbeben, Überflutungen, Wirbelstürme und die vielen unheilbaren Krankheiten?

Da fragen sich die Menschen: „Wo bleibt der liebe Gott?“ Meine geliebten Kinder, die Menschen verursachen selbst diese Geschehen und sie merken es nicht, dass es noch einen Schöpfer gibt, dem sich jeder zu verantworten hat.

Wo bleibt der Aufschrei, Meine Geliebten? Befindet ihr euch im Todesschlaf? Dann möchte ich euch erwecken, Meine Geliebten. Ich bin die Mutter der Erlösten und Ich möchte nicht, dass ihr alle in den ewigen Abgrund hinabsinkt.

Schaut, Meine Geliebten, Meine kleine Prophetin stellt sich immer wieder zur Verfügung um euch wichtige Mitteilungen zu machen und euch zu retten. Sie schenkt ihre Zeit dieser Weltensendung und hört nicht auf diese Weisungen in die ganze Welt hinaus zu schreien.

Meine Geliebten, schaut recht bald in das 11. Buch, wenn es gedruckt ist. Es soll euch helfen, in dieser turbulenten Zeit Wegweisung zu sein.

Gebt nicht auf, Meine Geliebten, noch ist es Zeit eine Änderung des Katholischen Glaubens herbeizuzielen. Ich werde euch helfen und letztendlich zum Himmlischen Vater führen.

Seid bereit für diese allerletzte Mahnung. Der Eingriff steht vor der Tür. Ich kann den Zornesarm des Himmlischen Vaters nicht mehr zurückhalten.

Ihr seid Meine geliebten Kinder und Ich umsorge euch mit mütterlicher Liebe.

Ich segne euch mit allen Engeln und Heiligen in der Dreieinigkeit im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Seid bereit zum letzten Kampf und gebt niemals auf. Eure Himmlische Mutter begleitet euch, denn Ich möchte mit euch der Schlange den Kopf zertreten.



Anbetung mit Amariylis